



## Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

von Martin Bill (GAL-Fraktion)

Beratungsfolge	am	TOP

### Fahrradbügel aus dem Bezirksprogramm von 2011

Kleine Anfrage 34/2012

Sachverhalt/Fragen

Im Januar 2011 hat die Bezirksversammlung auf Antrag der GAL beschlossen, 20.000 Euro bereit zu stellen, um Fahrradbügel im öffentlichen Raum aufzustellen (vgl. Drs. 5348/10).

Ich frage den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Wie viele auf diese Weise finanzierten Fahrradanhängerbügel wurden wo eingebaut?
2. Welche Mittel stehen noch zur Verfügung?

Martin Bill

Der Hauptausschuss hat am 04.01.2011 die Drucksache 5348/10 beschlossen. Aus den noch nicht verwendeten Mitteln des Titels „Förderung des Radverkehrs“ aus dem Jahr 2010 sollen 20.000 € zur Förderung von Fahrradhäuschen verwendet werden. Diese Förderung ist als Zuschuss für die Aufstellung von privat beantragten Fahrradhäuschen reserviert. Sollten bis zum Jahresende nur wenige oder gar keine Zuschüsse für die Fahrradhäuschen beantragt werden, werden diese Mittel in den Titel zurückgeführt und in diesem Fall auch für den Einbau von Fahrradanhängern verwendet.

Dies vorausgeschickt, beantwortet das Bezirksamt Hamburg-Nord die Kleine Anfrage wie folgt:

**Zu 1.:**

Keine. Aus dem Titel wurde bislang die Aufstellung von zwei Fahrradhäuschen (Koldeweistraße und Poehaukamp 20/24) finanziert.

**Zu 2.:**

Es stehen Restmittel in Höhe von 14.000 € zur Verfügung. Diese Summe ist an „aufstellwillige Fahrradhäuscheninteressenten“ gebunden, die den Zuschuss bislang noch nicht verwendet haben.

Harald Rösler

Anlage/n:

ohne Anlagen